



Auris Integralis Fortbildung Spätsommer 2012

Die aktive Arbeit in der Hörtherapie Summen, Singen und Sprechen in der Hörtherapie

Die aktive Arbeit ist ein Kernstück der Hörtherapie nach Dr. A. Tomatis.
Deshalb wollen wir in der letzten Septemberwoche einen Intensivworkshop zur aktiven Arbeit durchführen. Er beginnt schon am Mittwoch und dauert bis zum Sonntag. Er hat zwei Teile. Jeder Teil ist in sich geschlossen und auch getrennt buchbar. Wer will, kann dieser Woche auch noch ein paar Ferientage vorschalten, denn der Naturpark „Lauenburgische Seen“ lädt zum Wandern, Baden und auch kulturellem Genießen ein.

Teil 1: Lesen und Sprechen

Termin:

Mittwoch, 26. September 2012	15:00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 27. September 2012	9.30 - 14.00 Uhr
Freitag, 28. September 2012	9:30 -14:00 Uhr

Inhalt:

Die Arbeit mit der Stimme ist eine starke Intervention in der Hörtherapie. Doch oftmals ist Unsicherheit darüber, wie eine solche aktive Arbeit aufzubauen ist. Welche Möglichkeiten der aktiven Arbeit gibt es?
Wie können diese sinnvoll aufeinander bezogen werden?
Wie sehen die verschiedenen Leseinstellungen aus?
Welche wird wann, wo eingesetzt?
Welche neuropsychologischen Hintergründe gibt es hierfür? Alle diese Fragen sollen in diesem Workshop und Fortbildungstagen beantwortet werden. Theorie und viel Selbsterfahrung mit den Einstellungen am Elektronischen Ohr werden sich im Seminar ergänzen sich.



Teil 2: Klang und Körper

Termin:

Freitag, 28. September 2012 18:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 29. September 2012 9.30 - 18.00 Uhr
Sonntag, 30. September 2012 9.30 - 14.00 Uhr

Inhalt:

Die aktive Arbeit ist eng verbunden mit dem Erleben des Atems und der Resonanz des Körpers. Dr. A. Tomatis hatte darüber konkrete Vorstellungen. Wir nehmen in diesem Workshop seine Gedanken auf und differenzieren und ergänzen sie mit den Erkenntnissen der bipolaren Atemtypenlehre. Polarität als kreative Grundspannung zeigt sich in allen Lebensbereichen. Die Atemtypen des Ein- und Ausatmers sind Ausprägungen solcher Polarität. In der aktiven Arbeit hat sich diese Differenzierung in der Geräteeinstellung wie auch im Umgang mit dem Körper als sehr wirksam erwiesen. Der Workshop bietet die Möglichkeit diese Zusammenhänge auf theoretischer wie auf der Ebene der Selbsterfahrung kennen zu lernen und zu vertiefen. Jeder kann sich in diesen Tagen ausprobieren und wird atemtypspezifisch unterstützt (Einstellung am Elektronischen Ohr, Körperarbeit). Ziel ist auch, eine den Klienten unterstützende Kompetenz für die aktive Arbeit in der eigenen Praxis zu erwerben.

Veranstalter: Institut Auris Integralis

Ort:

Praxis für Kommunikationstraining, Hör- und Psychotherapie in Mölln
Hauptstr. 52, 23879 Mölln
Telefon 04542 822072

Anreisedetails sind unter der Homepage www.systemische-hoertherapie-moelln.de zu finden. Wer vom Flughafen in Hamburg abgeholt werden will, nehme zur Praxis rechtzeitig Kontakt auf.

Durchführung:

Franz Müller (Dipl.-Psych. /Dipl.-Theologe/Systemischer Hörtherapeut)
Gabriele Müller (Atem-und Stimpädagogin/Teacher for Natural Voice)

Anmeldung: Institut Auris Integralis, Bremen, www.auris-integralis.de
Telefon: 0421/3762393

Unterkunftsmöglichkeiten:

Zu finden unter <http://www.moelln.de/moelln/ferien/unterkun.htm>

Kosten für den Workshop:

Jeder Teil einzeln gebucht: 230,00 Euro

Wird Teil 1 und 2 zusammen gebucht, dann ist der Betrag 400,00Euro

Überweisung auf das Konto 1033059 bei Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01)

Bei Absage bis 14 Tage vor Seminarbeginn fallen Bearbeitungsgebühren von 10,-- € an, bis zu 2 Tage vor Seminarbeginn werden 75 % der Kosten zurückerstattet, bzw. 25 % müssen bezahlt werden. Bei noch kurzfristigeren Absagen erfolgt in der Regel keine Rückerstattung.

Literatur:

Von der Resonanz zur Bindung; Förderung von Wahrnehmung und Bindung durch die Systemische Hörtherapie; Ulrich Leutner-Verlag, Berlin

Ausführliche Seminarunterlagen werden im Seminar gegeben.